

Lukasevangelium 9,25 Nichts hab ich zu bringen

Lukasevangelium 9,25 Denn was hilft es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, aber sich selbst verliert oder schädigt?

Matthäusevangelium 16,26 Jesus: Denn was hilft es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, aber sein Leben verliert? Oder was kann der Mensch als Lösegeld für sein Leben geben?

Stern, auf den ich schaue, Psalm 36,6 HERR JHWH, deine Gnade reicht bis zum Himmel, deine Treue bis zu den Wolken! Psalm 36,10 Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, in deinem Licht schauen wir das Licht.

Fels, auf dem ich steh, Psalm 31,2-4 Bei dir, o HERR JHWH, habe ich Zuflucht gefunden; lass mich niemals zuschanden werden; errette mich durch deine Gerechtigkeit!

3 Neige dein Ohr zu mir, rette mich rasch; sei mir ein starker Fels, eine feste Burg zu meiner Rettung!

4 Denn du bist mein Fels und meine Festung, führe und leite du mich um deines Namens willen!

Führer, dem ich traue, Stab, an dem ich geh, Psalm 23,1-4 Ein Psalm Davids. Der HERR ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln. 2 Er weidet mich auf grünen Auen und führt mich zu stillen Wassern.

3 Er erquickt meine Seele; er führt mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

4 Und wenn ich auch wanderte durchs Tal der Todesschatten, so fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir; dein Stecken und dein Stab, die trösten mich.

Brot, von dem ich lebe, Johannesevangelium 6,47+48 Jesus: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der hat ewiges Leben. 48 Ich bin das Brot des Lebens.

Quell, an dem ich ruh, Matthäusevangelium 11,28+29 Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquickern / zur Ruhe bringen!

29 Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen!

Ziel, das ich erstrebe, alles, Herr, bist du! Philippenerbrief 3,12-14 Paulus: Nicht dass ich es schon erlangt hätte oder schon vollendet wäre; ich jage aber danach, dass ich das auch ergreife, wofür ich von Christus Jesus ergriffen worden bin. 13 Brüder, ich halte mich selbst nicht dafür, dass ich es ergriffen habe; eines aber [tue ich]: Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich aus nach dem, was vor mir liegt, 14 und jage auf das Ziel zu, den Kampfpfeis der himmlischen Berufung Gottes in Christus Jesus.

Ohne dich, wo käme Kraft und Mut mir her? Jesaja 40,28-31 Weißt du es denn nicht, hast du es denn nicht gehört? Der ewige Gott - Elohim, der HERR JHWH, der die Enden der Erde geschaffen hat, wird nicht müde noch matt; sein Verstand ist unerschöpflich! 29 Er gibt dem Müden Kraft und Stärke genug dem Unvermögenden.

30 Knaben werden müde und matt, und junge Männer straucheln und fallen;

31 aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.

Ohne dich, wer nähme meine Bürde, wer? 1. Petrusbrief 3,18 Denn auch Christus hat *einmal* für Sünden gelitten, der Gerechte für die Ungerechten, damit er uns zu Gott führte; und er wurde getötet nach dem Fleisch, aber lebendig gemacht durch den Geist,

Ohne dich zerstieben würden wir im Nu. Matthäus 26,69+70 Petrus aber saß draußen im Hof. Und eine Magd trat zu ihm und sprach: Auch du warst mit Jesus, dem Galiläer!

70 Er aber leugnete vor allen und sprach: Ich weiß nicht, was du sagst!

Matthäus 26,74+75 Da fing er an, [sich] zu verfluchen und zu schwören: Ich kenne den Menschen nicht! Und sogleich krähte der Hahn.

75 Und Petrus erinnerte sich an das Wort Jesu, der zu ihm gesagt hatte: Ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen. Und er ging hinaus und weinte bitterlich.

Glauben, Hoffen, Lieben alles, Herr, bist du! 1.Korintherbrief 13,12+13 Paulus: Denn wir sehen jetzt mittels eines Spiegels wie im Rätsel, dann aber von Angesicht zu Angesicht; jetzt erkenne ich stückweise, dann aber werde ich erkennen, gleichwie ich erkannt bin.

13 Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; die größte aber von diesen ist die Liebe.

Drum so will ich wallen meinen Pfad dahin, Jesaja 26,7 HERR JHWH, Der Pfad des Gerechten ist gerade; geradeaus bahnst du den Weg des Gerechten.

bis die Glocken schallen und daheim ich bin. 2. Timotheusbrief 4,7+8 Paulus: Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet, den Glauben bewahrt.

8 Von nun an liegt für mich die Krone der Gerechtigkeit bereit, die mir der Herr, der gerechte Richter, an jenem Tag zuerkennen wird, nicht aber mir allein, sondern auch allen, die seine Erscheinung lieb gewonnen haben.

Dann mit neuem Klingen jauchz ich froh dir zu: 5. Mose 31,30 So redete Mose die Worte dieses Liedes vor den Ohren der ganzen Gemeinde Israels, bis zu Ende:

nichts hab ich zu bringen, alles, Herr, bist du! 5.Mose 32,1-4 Horcht auf, ihr Himmel, denn ich will reden, und du, Erde, höre die Rede meines Mundes!

2 Meine Lehre triefe wie der Regen, meine Rede fließe wie der Tau, wie die Regenschauer auf das Gras, und wie die Tropfen auf das Grün. 3 Denn ich will den Namen des HERRN JHWH verkünden: Gebt unserem Gott - Elohim die Ehre!

4 Er ist der Fels; vollkommen ist sein Tun; ja, alle seine Wege sind gerecht. Ein Gott der Treue und ohne Falsch, gerecht und aufrichtig / gerade / ist er.